



## SCHWEIZER MUNDART-ÜBERSETZUNGEN der Weihnachtsgeschichte

### Aargauerdütsch



#### Gottes Sohn chonnt of d Wäut

I dere Zit het de Keiser Auguschtus befohle das aui Bewohner im römische Riich met erem Name ofenere Lischte söue ufgleschetet wärde. E sone Zählig hets bes dört ane no nie gäh. Si esch dore gführt worde wo de Quirinis Guvanör in Sürie gsi esch. Jede het müesse e die Stadt go woner gebore worde esch, zom sech e die Lischte iträge loh. Wewu de Josef en Nochkome vom König David gsi esch wo en Bethlehem gebore worde esch, het er müesse vo Nazareth in Galiläa bes nach Bethlehem in Judäa reise. De Josef het sech dörte müesse Ischribe loh, zäme met sinere jonge Frau de Maria, wo es Chend erwartet het. Wosi a cho send en Bethlehem het d Maria eres erschte Chend of d Wäut brocht, es esch en Sohn gsi.

Si het en en Wendle gwecklet ond het ne em Stau ene Fuetterchrepple gleit, weu sie m Hotel ekej platz meh gfonde händ.

D Herte of em Fäud

E dere Nacht händ es paar Herte eri Schoof Härde ghüetet. Plötzlech esch en Ängu Gottes erschene ond s Liecht vo Gott het si omstrahlet.

D Herte send mega verschrocke.

Aber de Ängu händ gmeint: „Händ ekej Angscht! I bringe euch di gröschte Freud för aui Mönsche: Höt esch e dere Stadt wo scho de König David gebore worde esch de lang ersehnti Retter gebohre. Es esch Jesus Chreschtus de Herr. Ond a dem wärdet er en erkenne: S Chend lit en Wendle gwecklet enere Fuetterchrepple.“

Of einisch send si vo veune Ängu omgä gsi, wo Gott glopt ond brese händ: „Gott em Hemu ghört aui Ehr; weu er het de Frede of d Ärde brocht, för aui wo bereit send sin Frede a z näh.“

Nachdem d Ängu wäg gange send händ d Herte beschlosse: „Chömed mer gönd nach Bethlehem. Mer wänd gseh, was dörtpassiert esch, ond vo was de Ängu Gottes gred het.“

Si händ sech sofort of de Wäg gmacht ond händ de Josef ond d Maria ond s Chend wo ede Fuetterchrepple gläge esch gfonde.

Wosi s Chend gseh händ, händ sie ne verzeut was de Ängu ene verzeut het.

Ond aui wo ere Brecht ghört händ send dröber sehr erstund gsi.

D Maria aber het sech jedes Wort gmerkt ond sech emmer weder Gedanke dröber gmacht.

Den send d Herte zo erer Schoofhärde zrög gange. Si händ Gott globt on dem danket för aues wo si e dere Nacht erläbt gha händ. Aues esch genau so gsi we de Ängu s ene gseit gha het.